



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9124ö/2020/09

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 18. Juni 2020, Beginn: 14.00 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(9. Sitzung des Jahres und 20. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Franz Wolf

Anwesend:	Franz Wolf	ÖVP	
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP	
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP	
	Johanna Waldstätten	ÖVP	
	Vincent Paul Pultar	SPÖ	
	Hannelore Schmidt	SPÖ	
	Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ	
	Lukas Uitz	GRÜNE	
	Renate Pleininger	FPÖ	
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: GR Dr. Ferch

Entschuldigt: Dr. Florian Kreibich ÖVP

Vom Ressort: StR Mag. Martina Berthold, MBA

Vom Amt: MD: Herr Wallmann; Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Dipl.-Ing. Fusban, Dipl.-Ing. Kirchsteiger, Ing. Pichler; Info-Z: Mag. Tschandl

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Protokolle über die Sitzungen vom 25.6.2019, 1.10.2019, 15.10.2019 und 28.5.2020 sind den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden beim Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

Baustelleninformation Anrainer*innen

(§22/2020/033) (GRte Mag. Essl, Dipl.-Ing. Brandstätter) (Beilage 2)

Entkoppelung der Bus und LKW-Spur, Vogelweiderstraße stadteinwärts

(§22/2020/034) (GR Schmidt) (Beilage 3)

Einführung Reparaturbonus

(§22/2020/035) (GRte Mag. Haller, Uitz) (Beilage 4)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

StR Mag. Martina Berthold erläutert auf Anfrage von GR Dipl.-Ing. Brandstätter die Vorgehensweise zu Information an die Anrainer über Baustellen.

Vortrag Gemeinderat Pleininger Renate (TOP 1)

MD/04/31551/2020/009

Weinhandl KG,

Ansuchen um zivilrechtliche Genehmigung zur Nutzung einer Teilfläche des Ursulinenplatz zur Aufstellung eines Gastgartens vor dem Objekt Ursulinenplatz 4;

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Bau und Umweltausschuss möge gemäß Punkt 4.2.8 des Anhanges zur GGO beschließen, dass der Fa. Weinhandl KG unter Einhaltung der in diesem Amtsbericht angeführten Bedingungen die zivilrechtliche Genehmigung zur Nutzung einer Teilfläche des Ursulinenplatz für die Errichtung eines Gastgartens vor dem Objekt Ursulinenplatz 4 gemäß beiliegendem Lageplan erteilt wird.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MD/04 vom 28.5.2020.

einstimmiger Beschluss

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Essl Stefanie, Mag. (TOP 2)

06/01/38210/2017/020

Umsetzungsamtsbericht 1502A WC-Anlage Ferdinand-Hanuschplatz - Sanierung u. Neuerrichtung barrierefreies Behinderten-WC

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1) In der WC-Anlage Ferdinand-Hanuschplatz wird das derzeit nicht entsprechende Behinderten-WC durch ein barrierefreies WC ersetzt. Die Nutzung dieses WC's ist für Berechtigte mittels Euro Key kostenfrei.
- 2) Das Damen-WC und das Herren-WC werden umgebaut und mit Drehkreuzsperrern und Bezahlautomaten mit Wechselfunktion ausgestattet.
- 3) Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der SIG erfolgt die Abwicklung des Projektes durch die Stadt Salzburg Immobilien GmbH. Die für das Projekt erforderlichen Budgetmittel von € 245.700 netto (haushaltswirksam) werden an die Stadt Salzburg Immobilien GmbH mittels Gesellschafterzuschuss auf die VAST 5.91400.775600 übertragen.
- 4) Die Nutzung des behindertengerechten WC's in der Wiener-Philharmoniker-Gasse ist Berechtigten mittels Euro Key vorbehalten und kostenfrei.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/01 vom 28.5.2020.

einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Schmidt Hannelore (TOP 3)

06/04/31617/2020/002

Geh- und Radwegverbreiterung Kurgarten - Vergabeamtsbericht

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 4.2.2 des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Bauarbeiten zum Bauvorhaben „Geh- und Radwegverbreiterung Kurgarten“ wird mit maximal € 240.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Bauarbeiten zum Bauvorhaben „Geh- und Radwegverbreiterung Kurgarten“ wird mit einer Summe von € 186.203,65 brutto (€ 155.169,71 netto) an die Firma A gemäß Angebot vom 22.04.2020 vergeben.
Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann der Auftrag bis zu einer max. Auftragshöhe von € 216.000,-- brutto erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der VAST 5.61601.002000.4 werden im Rechnungsjahr 2020 in der Höhe von € 240.000,-- vorgesehen.

GR Dipl.-Ing. Brandstätter bringt für die ÖVP folgenden Zusatzantrag ein.

4. Die MA 6 stellt sicher, dass für die Verbreiterung des Geh- und Radwegs im Kurgarten mit einer Investitionssumme von max. 240.000 Euro brutto ein Antrag zur Erlangung eines Zweckzuschusses im Sinne des Kommunalinvestitionsgesetzes (KIG 2020) bei der zuständigen Abwicklungsstelle zeitgerecht eingereicht wird. (Beilage 7)

GR Uitz stellt einen Gegenantrag zu dem von der ÖVP eingebrachten Zusatzantrag, dass der Wortlaut dahingehend geändert werde: anstatt „Die MA 6 stellt sicher, dass...eingereicht wird“ soll es heißen „Die MA 6 bemüht sich, dass... geprüft werde.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 12.5.2020.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Zusatzantrag der ÖVP :

Mehrheitlich angenommen gegen die Stimmen von SPÖ und GR Uitz

Über den Zusatzantrag der Bürgerliste:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von SPÖ und GR Uitz

Über den Antrag der Berichterstatterin

einstimmiger Beschluss

(Beilage 8)

Ende der Sitzung: 15.30 Uhr

Die Schriftführerin:

Vorsitz:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 30 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3